

# Kommuniké

## des Wissenschaftsausschusses

**über den Bericht des Akkreditierungsrates gemäß § 4 Abs. 9 UniAkkG, BGBl. I Nr. 168/1999 i.d.g.F. über die Tätigkeit des Akkreditierungsrates im Jahre 2005, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung (III-42 der Beilagen)**

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 19. März 2007 den gegenständlichen Bericht des Akkreditierungsrates gemäß § 4 Abs. 9 UniAkkG, BGBl. I Nr. 168/1999 i.d.g.F. über die Tätigkeit des Akkreditierungsrates im Jahre 2005 (III-42 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Wissenschaftsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 26. Mai 2007 in Verhandlung genommen.

In der Debatte ergriff im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters, des Abgeordneten Dipl.-Ing. Klaus Hubert **Auer**, der Abgeordnete Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl** das Wort.

Auf seinen Antrag beschloss der Wissenschaftsausschuss einstimmig, die Verhandlung über die Vorlage zu vertagen.

Am 26. März 2008 hat der Wissenschaftsausschuss in öffentlicher Sitzung die Verhandlung über den gegenständlichen Bericht wieder aufgenommen und den Bericht gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Mag. Gernot **Darmann**, Dr. Kurt **Grünwald**, DDr. Erwin **Niederwieser** und Mag. Karin **Hakl** sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Johannes **Hahn** und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Dr. Martin **Graf**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Akkreditierungsrates gemäß § 4 Abs. 9 UniAkkG, BGBl. I Nr. 168/1999 i.d.g.F. über die Tätigkeit des Akkreditierungsrates im Jahre 2005, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung (III-42 der Beilagen), einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Wissenschaftsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2007 03 26

**Dr. Robert Rada**

Schriftfúhrer

**Mag. Dr. Martin Graf**

Obmann